

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „karuna“ vom 24. September 2021 11:06

[Zitat von alpha](#)

... Tschernobyl ist ein sehr schlechtes Beispiel...

Moment, deine Liste bestand aus einer Verharmlosung von Katastrophen, um das Verweigern von Impfungen zu relativieren. Tschernobyl war aber nicht harmlos und ist es auch heute noch nicht, da Menschen ganz konkret an Krebs erkranken, weniger Mädchen auf die Welt bringen und bis nach Bayern verseuchte Pilze essen. Vom Atommüll mal ganz zu schweigen. Die Welt ist so gesehen nicht untergegangen, in dem Sinne, dass sich der Planet in Luft auflöst oder wir zumindest durch eine graue Welt wie in Fallout wanken und riesige Insekten erschießen und mit Drogen handeln müssen, um zu überleben.

Wenn du also noch nie betrunken im AKW gearbeitet oder eine Plastiktüte ins Meer geworfen hast, ist das prima und vielleicht kennst du auch niemanden, der an Corona gestorben ist. Das ändert aber nichts an den Problemen, die existieren und viele Lebewesen oder ein ganzes Ökosystem sehr direkt betreffen. Natürlich verhindert jede*r, die sich impfen lässt, die Ausbreitung des Virus' und jede*r der das nicht tut, trägt dazu bei, dass sich die Pandemie verlängert. Deswegen geht nicht die Welt unter, es verschlimmert aber ein Problem, dass wir alle gemeinsam haben.